

DAS BUDDY-PROJEKT: (LEHRAMTS-)STUDIERENDE BETREUEN GEFLÜCHTETE SCHÜLER/INNEN

Eine Kooperation der Geschäftsstelle des Zentrums für
Lehrerbildung der JGU

&

der Integrierten Gesamtschule Anna Seghers

Sie finden die Präsentation zum Download auf folgenden Homepages:

<https://www.zfl.uni-mainz.de/projekte/buddy-projekt>

<https://www.studienbuero-bildungswissenschaften.zfl.uni-mainz.de>

Worum geht es heute?

- Hintergrund und Projekt-Idee
- aktuelle Situation an der IGS Anna Seghers
- Einsatzbereiche für Studierende
- Anmeldung zum Projekt
- zeitlicher Ablauf des Projekt-Durchgangs
- Voraussetzungen für die Zertifizierung als OP
- Ansprechpartnerinnen im ZfL und an der IGS AS

Hintergrund des Projekts

- Umgang mit Heterogenität/Diversität in der Schülerschaft von zunehmender Bedeutung im Schulalltag, sollte daher auch in Lehramtsausbildung schon thematisiert werden
- Beispiel: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung in das deutsche Schulsystem (Kriege im Nahen Osten, Ukraine-Krieg)
- → Buddy-Projekt als Chance für Studierende, während des Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln

Projekt-Idee

- Lehramts-, Wirtschaftspädagogik- und DaF/DaZ-Studierende der JGU als sog. Buddys für Schüler/innen der IGS Anna Seghers mit Fluchterfahrung
- Buddys begleiten und unterstützen „ihren“ Schüler bzw. „ihre“ Schülerin während eines Schulhalbjahrs ca. 4 Std./Woche in der Schule
- Teilnahme ist ehrenamtlich (leider keine Vergütung); unter bestimmten Voraussetzungen Zertifizierung als OP möglich (siehe Folien 21 /22)

Situation an der IGS Anna Seghers

- aktuell 51 Kinder/Jugendliche mit Fluchterfahrung
- Herkunftsländer: hauptsächlich Ukraine, Syrien, Afghanistan, Irak
- Kinder/Jugendliche mit Familie bzw. Teilfamilie
- Jahrgangsstufen 5-13
- Sprachlevel A1-B2/C1
- Intensivkurs Level A1-A2 (35 Schüler/innen)
- Nachbereitungskurs Level B1 (12 Schüler/innen)
- weitere Schüler/innen im Projekt ohne DaZ-Unterricht

Unterricht für Schüler/innen mit Fluchterfahrung

- DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
 - eine Koordinatorin für DaZ/interkulturelle Pädagogik
 - zwei Sprachförderlehrkräfte DaZ mit 20 WS für den Intensivkurs DaZ
 - eigens eingerichtete Unterrichtsräume
- Integration in den Regelunterricht
 - Umsetzung der Sprachbildung als Kernaufgabe in jedem Fach → sprachsensibler Fachunterricht
 - Präsenzbibliothek mit der neuesten Fachliteratur als Unterstützung für die Fachlehrkräfte



Beispiel eines Stundenplans

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.10 - 8.55 9.00 - 9.45	DaZ	DaZ	DaZ	DaZ	DaZ
10.00 - 10.45 10.50 - 11.35	DaZ	Regel- unterricht	DaZ	Regel- unterricht	DaZ
11.50 - 12.35 12.35 - 13.20	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht
13.20 - 14.00		Mittags- pause		Mittags- pause	
14.00 - 15.00		N		N	
15.00 - 16.00		N		N	

DaZ = Deutsch als Zweitsprache

N = Nachmittagsbetreuung

Einsatzbereiche der Buddys

- Begleitung der Schülerin/innen in den Fach- und/oder den DaZ-Unterricht
 - ▣ „Einfühlen“ in Möglichkeiten und Grenzen der Schüler/innen
 - ▣ individuelle Unterstützung (v.a. während Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen) in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft
 - ▣ Verwendung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien
 - ▣ Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)
 - ▣ Möglichkeit, auf Wunsch in DaZ selbst zu unterrichten

Einsatzbereiche der Buddys

- Begleitung der Schüler/innen in unterrichtsfreier Zeit
 - ▣ Übung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten
 - ▣ Unterstützung bei den Hausaufgaben
 - ▣ Vorbereitung auf Klassenarbeiten/Klausuren
 - ▣ Lernen lernen (Methoden, Arbeitsorganisation)
 - ▣ individuelle/r Ansprechpartner/in
 - ▣ evtl. Vermittlung bei Elterngesprächen, Unterstützung bei Vorstellungsgesprächen für Schulpraktika etc.

Einsatzbereiche der Buddys

- digitale Unterstützung der Schüler/innen
 - ▣ digitale Unterstützung per Videotelefonie, via WhatsApp o.ä. möglich (z.B. bei spontanen Fragen zu Hausaufgaben, Aufenthalt des Buddys außerhalb von Mainz, ...)
 - ▣ Buddys erhalten Zugriff auf IGS-App „ihrer“ Schüler/innen
 - Kommunikation mit Schüler/innen und Lehrkräften
 - Möglichkeit zu Online-Treffen über die App
 - Zugriff auf Aufgaben der Schüler/innen

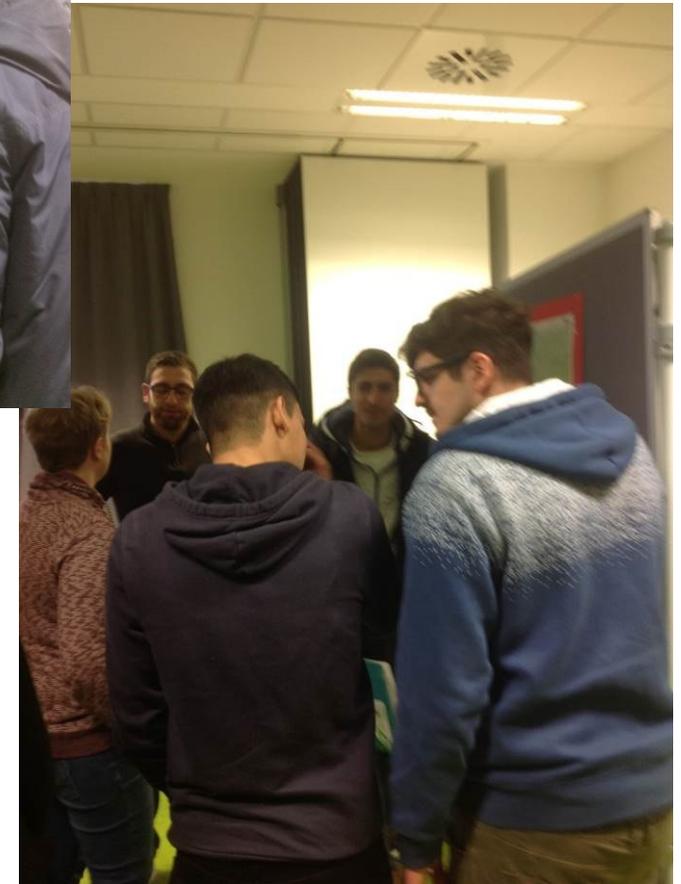
Einsatzbereiche der Buddys

- Vor- und Nachbereitung
 - ▣ Kennenlernen und ggf. Anpassung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien (Schulbibliothek)
 - ▣ Festhalten von Beobachtungen in Fördermappe bei jüngeren Schüler/innen
 - ▣ Dokumentation der Arbeitszeiten und -inhalte im Kursheft
 - ▣ Austausch über eigene Erfahrungen in Reflexionstreffen mit Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des ZfL und Lehrkräften der IGS Anna Seghers
 - ▣ ggf. Absprachen mit Co-Buddy

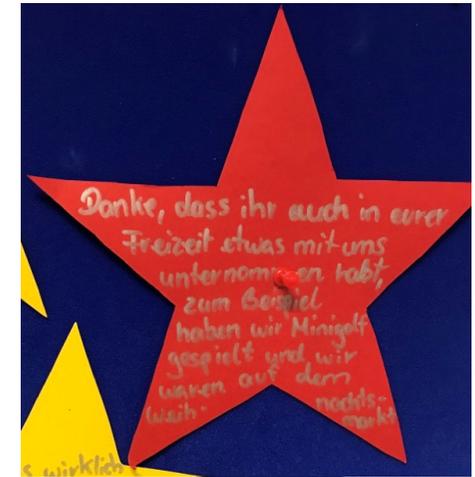
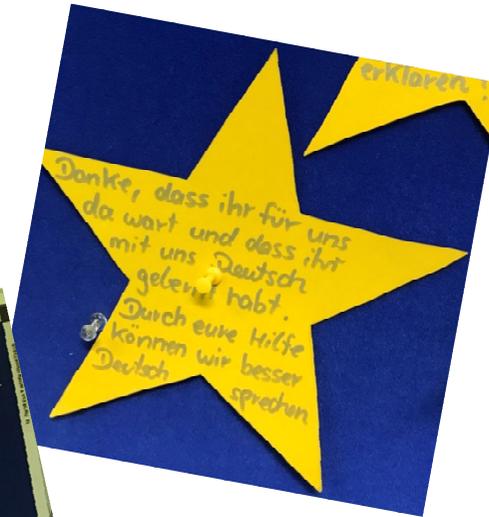
Einsatzbereiche der Buddys

- Unterstützung ukrainischer Schüler/innen
 - ▣ v.a. Anwesenheit im DaZ-Unterricht → Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache
 - ▣ i.d.R. keine feste 1:1-Zuordnung zu einzelnen Schüler/innen, sondern Zusammenarbeit mit ganzer DaZ-Gruppe
 - ▣ in den DaZ-Stunden je nach Absprache mit DaZ-Lehrkräften individuelle Förderung einzelner Schüler/innen, Betreuung von Kleingruppen oder Co-Teaching
 - ▣ Material wird von DaZ-Lehrkräften gestellt, sehr enger Austausch
 - ▣ eigenes Unterrichten auf Wunsch möglich

Erste Kennenlernrunde zwischen Schüler/innen und Buddys



Dankeschön der Schüler/innen für ihre Buddys



Anmeldung zum Projekt

- Anmeldezeitraum: ab sofort bis zum 12.07.2023
- Anmeldung an zfl-diversitaet@uni-mainz.de mit folgenden Angaben
 - Vor- und Nachname
 - Alter
 - Fachsemester und Fachwissenschaften (inkl. sog. Drittfach)
 - Zertifizierung als Orientierendes Praktikum gewünscht?
 - falls ja: Wurde bereits ein OP absolviert? An welchem Schultyp?
 - Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Farsi, Dari, Arabisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Ukrainisch)
 - weitere Kenntnisse, die im Buddy-Projekt hilfreich sein könnten
 - voraussichtliche Ausfallzeiten (z.B. durch geplante Urlaube, Ehrenamt, ...)

Zeitlicher Ablauf

- Zu- bzw. Absagen an die Bewerber/innen ab dem 13.07.2023; auf jeden Fall VOR Beginn des Buchungszeitraums auf der Praktikumsplattform für „normale“ OP
- Auftaktworkshop für Teilnehmer/innen an der JGU
 - ▣ **Mittwoch, 06.09.2023, 9-14 Uhr**
 - ▣ Ort: GFG, Raum 01-601
 - ▣ Inhalte:
 - Kennenlernen der teilnehmenden Studierenden
 - Vermittlung von Hintergrundwissen zum Thema „Flucht und Asyl“
 - Definition der Buddy-Rolle
 - Organisatorisches seitens der JGU

Zeitlicher Ablauf

- Auftaktveranstaltung an der IGS Anna Seghers
 - **Mittwoch, 13.09.2023, 10:45-14:00 Uhr**
 - Ort: IGS Anna Seghers, Raum B 017 (Mehrzweckraum)
 - Treffpunkt: Eingang Geschwister-Scholl-Str. 7, „Willkommen Zukunft“-Schild
 - Inhalte:
 - Kennenlernen aller am Projekt beteiligten Personen (Studierende, Schüler/innen, Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers)
 - Organisatorisches seitens der IGS Anna Seghers

Zeitlicher Ablauf

- Begleitung der zugewiesenen Schüler/innen für ca. 4 Std./Woche im Zeitraum **17.09.2023 – 09.02.2024**
 - ▣ Festlegung der Einsatzzeiten in Absprache mit Schüler/innen und Projektverantwortlichen an der IGS Anna Seghers
 - ▣ Möglichkeit, Wochentag(e) bei Bedarf (z.B. mit Beginn der Vorlesungszeit im Wintersemester) zu ändern

Zeitlicher Ablauf

- Reflexionstreffen an der JGU
 - ▣ 1. Treffen: (Gesamtgruppe)
 - Dienstag, 10.10.2023, 12-15 Uhr (ggf. kürzer)
 - Ort: GFG, Raum 01-601
 - ▣ 2. Treffen: (2 Termine zur Auswahl)
 - Dienstag, 28.11.2023, 10-12 Uhr
 - Donnerstag, 30.11.2023, 12-14 Uhr
 - Ort: jeweils GFG, Raum 02-741
- Reflexionstreffen an der IGS Anna Seghers
 - ▣ Mittwoch, 08.11.2023 ab 14.00 Uhr
 - ▣ Ort: IGS Anna Seghers, Raum B 017 (Mehrzweckraum)

Zeitlicher Ablauf

- Abschlussveranstaltung an der JGU (2 Kleingruppen)
 - ▣ Dienstag, 23.01.2024, 10-12 Uhr
 - ▣ Donnerstag, 25.01.2024, 12-14 Uhr
 - ▣ Ort: jeweils GFG, Raum 02-741
- Abschlussveranstaltung an der IGS Anna Seghers
 - ▣ Mittwoch, 31.01.2024, 11:50 -13:20 Uhr
 - ▣ Ort: IGS Anna Seghers, Raum B 017 (Mehrzweckraum)

Projekt-Teilnahme als Orientierendes Praktikum

- Teilnahme kann als OP zertifiziert werden, wenn
 - ▣ man nicht selbst Schüler/in der IGS Anna Seghers war
 - ▣ noch kein OP an einer IGS absolviert wurde
 - ▣ der Zeitaufwand im Projekt bei insgesamt mind. 90 Std. liegt, wobei Zeiten für alle projektbezogenen Tätigkeiten mitzählen
 - Präsenzzeiten an der IGS (~4 Std./Woche)
 - Auftakt-, Reflexions- und Abschlussveranstaltungen an der JGU und der IGS Anna Seghers
 - Vor- und Nachbereitung des Buddy-Einsatzes (Terminabsprachen, Vorbereitung von Arbeitsmaterial, Rückmeldung zu Hausaufgaben, Austausch mit anderen Buddys, ...)

Projekt-Teilnahme als Orientierendes Praktikum

- wenn Buddy-Projekt für ein „normales“ OP unterbrochen wird, kann das Projekt nicht als weiteres OP zertifiziert werden, sondern ist rein ehrenamtlich (kein „Praktikum im Praktikum“)
- wenn Buddy-Projekt als OP2 zertifiziert werden soll, kann VP Bachelor aus organisatorischen Gründen nicht direkt im Frühjahr 2024 absolviert werden
 - ▣ Buchungszeitraum für VP Bachelor Ende Nov./Anfang Dez.
 - ▣ Zertifizierung des Buddy-Projekts als OP erfolgt erst nach Ende des Durchgangs im Feb. 2024

Ansprechpartnerinnen

- Bei Fragen oder Problemen können und sollen sich die Teilnehmer/innen unbedingt zeitnah an die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle des ZfL und der IGS Anna Seghers wenden!
- in der Geschäftsstelle des Zentrums für Lehrerbildung
 - ▣ Carola Kirchheim
 - Jakob-Welder-Weg 20 (Philosophicum II)
 - Raum 00.221
 - Tel.: 06131 3920447
 - E-Mail: zfl-diversitaet@uni-mainz.de

Ansprechpartnerinnen

- an der IGS Anna Seghers
 - ▣ Fr. Rink (didaktische Koordinatorin, Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen)
 - E-Mail: RINK@igsas.de
 - ▣ Fr. Dussy, Fr. Vicario (DaZ-Lehrkräfte, Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen)
 - E-Mail: DUS@igsas.de, VIC@igsas.de
 - ▣ Schulsekretariat IGS Anna Seghers
 - Geschwister-Scholl-Straße 7
 - Tel.: 06131 952400
 - E-Mail: info@igsas.de



DAS BUDDY-PROJEKT

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit
&
freuen uns auf Ihre Anmeldungen!!!